

## Kapitel 9

### Worauf sollen wir achten?

#### Versuchung und der Umgang damit

Von Geburt an haben wir einen Hang, vom geraden Weg abzudriften wie ein Rad mit Schlagseite. Die Bibel sagt, daß unser altes Wesen dafür verantwortlich ist. Deswegen wenden wir uns immer wieder von dem Weg ab, den Gott uns gesteckt hat. Wenn wir wiedergeboren sind und Gottes Kinder werden, sind wir immer noch fähig, schuldig zu werden, doch wir müssen es nicht. Wir können lernen, das zu erreichen, was Gott will. Ein Christ muß nicht sündigen, denn Gott hat uns die Kraft gegeben, Versuchungen zu widerstehen.

*Noch ist keine Versuchung über euch gekommen, die den Menschen überfordert. Gott ist treu; er wird nicht zulassen, daß ihr über eure Kraft hinaus versucht werdet. Er wird euch in der Versuchung einen Ausweg schaffen, so daß ihr sie bestehen könnt.*

(1. Korinther 10,13)

Wir brauchen keiner Versuchung zur Sünde zu erliegen, denn Gott gibt uns Hilfe und Kraft, zu widerstehen und zu überwinden, wenn wir uns nach ihm ausrichten.

#### Was passiert, wenn wir doch sündigen?

Versuchung zur Sünde ist nicht Sünde. Auch Jesus wurde versucht (Matthäus 4,1-11). Erst der Versuchung nachzugeben, ist

Sünde. Doch auch wenn wir versagen, haben wir die Vergebung durch Jesus. Indem wir Gott alles gestehen und unser Tun bereuen, wird er uns vergeben. Gott wird vergessen, was wir jemals falsch gemacht haben. Jesus wurde für alle Sünden bestraft, verurteilt und verdammt, deshalb können wir Sünden vergessen, wenn wir Gott um Vergebung gebeten haben, und ein reines, gerechtes Leben weiter vor Gott führen (1. Johannes 1,9).

## **Jesus kann uns helfen**

*Wir haben ja nicht einen Hohenpriester, der nicht mitfühlen könnte mit unserer Schwäche, sondern einen, der in allem wie wir in Versuchung geführt worden ist, aber nicht gesündigt hat.*  
(Hebräer 4,15)

Jesus erfuhr dieselben Versuchungen zu Sünde wie wir, und doch widerstand er allen und sündigte nicht ein einziges Mal. Er kann uns helfen, dasselbe zu tun, wenn wir ihm unser Leben übergeben.

## **Ernten, was man gesät hat**

Es gibt einen Grundsatz im Reich Gottes: Du erntest, was du gesät hast (Lukas 6,38). Wenn du mit Absicht Leben in Sünde und Ungehorsam gegenüber Gott säst, wirst du Elend, Egoismus und das Gefühl, ein Versager zu sein, ernten. Wenn du aber Leben säst, das Gott gefällt, wird dein Leben auf dieser Erde erfüllt sein. Wir sollen leben, wie Gott es möchte, und nicht, wie wir es uns denken. Gott wird uns helfen, uns von jeder Sünde abzuwenden, wenn wir seine Hilfe in Anspruch nehmen. Was wir im Himmel erhalten, hängt davon ab, was wir jetzt tun (1. Korinther 3,11-15).

## Wer ist eigentlich Satan?

Satan oder der Teufel ist ein gefallener Engel Gottes, der sich gegen Gott stolz auflehnte. Er ist unser Feind, denn er ist gegen alles, was von Gott ist.

*Seid nüchtern und wachsam! Euer Widersacher, der Teufel, geht wie ein brüllender Löwe umher und sucht, wen er verschlingen kann. Leistet ihm Widerstand in der Kraft des Glaubens!*

(1. Petrus 5,8-9)

Gott zeigt uns in der Bibel, daß wir uns in Acht nehmen sollen, damit der Teufel keine Macht über uns bekommt (Epheser 4,27). Der Teufel ist kein Gentleman. Er möchte uns kaputt machen, und so sucht er sich unsere Schwächen, um sie in den unmöglichsten Situationen auszunutzen. Wenn wir uns dem Schutz Gottes unterstellen und dem Teufel Widerstand leisten, dann wird er vor uns fliehen (Jakobus 4,7).

*Wer die Sünde tut, stammt vom Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Der Sohn Gottes aber ist erschienen, um die Werke des Teufels zu zerstören.*

(1. Johannes 3,8)

*Die Fürsten und Gewalten hat er entwaffnet und öffentlich zur Schau gestellt; durch Christus hat er über sie triumphiert.*

(Kolosser 2,15)

Der Teufel ist real, und er ist unser Feind. Eine seiner wirksamsten Waffen ist die Entmutigung, nimm dich davor also in Acht (2. Korinther 2,11). Denke daran, Jesus triumphierte über den Teufel und alle seine Mächte (Dämonen) am Kreuz. Wir sind mit Christus in Gott (Kolosser 3,3), und deshalb haben wir auch Macht über den Teufel und seine Dämonen. Der Teufel muß aufgeben, wenn wir ihm im Namen Jesu und mit reinem Herzen Widerstand leisten.

*Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das sein besonderes Eigentum wurde, damit ihr die großen Taten dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.*

(1. Petrus 2,9)

## **Zum Nachdenken**

1. Glaubst du, daß ein Christ einfach aufhört zu sündigen und ein rechtes Leben führt, ohne an sich zu arbeiten?  
Kolosser 3,5-14; Philipper 2,12-13, 1. Johannes 1,8-2,2
2. Versucht uns Gott?  
Jakobus 1,13-15
3. Wo steht der Teufel jetzt?  
Epheser 1,19-23
4. Wird der Teufel (oder Satan) versuchen, unser Denken zu beeinflussen?  
2. Korinther 4,4; 2. Korinther 11,3+14
5. Lies folgende Verse zu deiner Ermutigung:  
Philipper 4,13; Jakobus 1,2-4, 1. Johannes 4,4

## **Gebet**

Allmächtiger Gott, ich danke dir, daß du mir die Freiheit geschenkt hast, der Sünde zu widerstehen. Ich weiß, daß ich versucht werde, doch ich bitte dich, mir Stärke zu geben, damit ich keiner Versuchung nachgebe. Ich möchte dir folgen und dir gefallen. Ich weiß auch, daß der Teufel versuchen wird, mich von dir wegzuziehen. Ich danke dir, daß du in Jesus ganz über Satan und seine Werke gesiegt hast, und ich übergebe dir mein Leben von neuem. Da ich das getan habe, weiß ich, daß der Teufel, wenn ich ihm Widerstand leiste, vor mir fliehen wird. In Jesu Namen. Amen.